

**Erwachsenenbildung I**

**Impulsreferat: Neugier erhalten und pflegen**

**SCHAAN** Gibt es ein Rezept für das Aufrechterhalten von Neugier und Kreativität? Die Teilnehmenden werden inspiriert, öfter mal aus ihren gewohnten Denkbahnen auszubrechen, Neues als Bereicherung und nicht als Bedrohung zu sehen und Grenzen zu durchbrechen. Inhaltliche Schwerpunkte: das Denken in Mustern und Querdenken, Kreativitätskiller, Systematik der Kreativität, der 4-Sekunden-Kreativitätstest, Parallelität von Kreativität und Humor. Ein bis zwei interaktive Kreativitätsmethoden werden mit dem Publikum durchgespielt. Der Referent, Markus Müller, ist Partner der Denkmotor GmbH - Creativity. Innovation. Simplicity in Zürich. Die Veranstaltung (Kurs 544) findet am Mittwoch, den 21. Mai, um 18 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan. Auskunft und Anmeldung bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail an die Adresse [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li). (pd)

**Erwachsenenbildung II**

**Neu: Ukraine-Vortrag**

**SCHAAN** Aus aktuellem Anlass wurde dieser Vortrag kurzfristig ins Kursprogramm aufgenommen. Der Referent geht darin den Hintergründen des unaufhaltsamen Zerfallsprozesses des noch jungen, wenig gereiften Staates Ukraine nach. Ebenso erläutert er Grundprobleme einzelner Lebensbereiche seit den 1990er-Jahren. Er hinterfragt die zentrifugalen und zentripetalen Kräfte dieser heterogenen Völkergemeinschaft in ihrem internationalen Umfeld, speziell in ihrer Verflechtung mit Russland. Kurs 459 unter der Leitung von Paul Meinrad Strässle findet am Mittwoch, den 14. Mai, um 18 Uhr im Treff am Lindarank in Schaan statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail an [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li). (pd)



Informierten über YSAM, v. l.: Patrick Büchel (Gemeinderat Balzers), Madeleine Rohrer (Verein «Alpenstadt des Jahres»), Rainer Beck (Vorsteher Planken), Herbert Wilscher (Jugendarbeit Planken), Josef Biedermann (Gemeinderat Planken), Jutta Lutz-Diem (Jugendarbeit Balzers) und Arthur Brunhart (Vorsteher Balzers). (Foto: Vollmar)

# Grenzübergreifendes Projekt für mehr Jugendbeteiligung lanciert

**Zusammenarbeit** Gemeindevorsteher, Jugendarbeiter, Gemeinderäte sowie der Verein «Alpenstadt des Jahres» informierten gestern im Jugendzentrum «Scharmotz» in Balzers über das Projekt «Youth Shaping Alpine Municipalities».

VON LISA KINDLE UND KATHRIN WOLF

«Die Jugendlichen von heute sind diejenigen, die morgen die Entscheidungen treffen», so Madeleine Rohrer vom Verein «Alpenstadt des Jahres», über die Wichtigkeit, Jugendliche in das politische Geschehen miteinzubeziehen. Dies ist ein Ziel des grenzübergreifenden Projektes «YSAM - Youth Shaping Alpine Municipalities», das gestern seinen offiziellen Startschuss hatte. Bis Oktober 2015 bringt dieses Projekt Jugendarbeiter, Politiker sowie Jugendliche aus sieben Gemeinden des Alpenraumes zusammen.

Bereits vor zwei Monaten trafen sich Vertreter der verschiedenen Gemeinden im Haus Gutenberg in Balzers, um einander kennenzulernen und verschiedene Rahmenbedingungen für mögliche Projekte auszuloten. Finanziert wird YSAM durch das EU-Programm «Jugend in Aktion», während hinsichtlich fachlicher Unterstützung auf die internationale Alpenschutzkommission CIPRA zurückgegriffen werden kann.

**Sich austauschen und ausprobieren**

Mit dem Projekt soll Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, Ideen umzusetzen, sich mit anderen Jugendlichen und Entscheidungssträ-

gern auszutauschen. «Wie funktioniert ein Jugendparlament?», «Was brauchen junge Menschen, um in ihrer Gemeinde tatsächlich etwas zu bewirken?», «Was heisst Partizipation für Politik und Verwaltung?»: All das sind Fragen, die es zu klären gilt. Deshalb werden Jugendliche, Jugendarbeiter und Politiker aus Balzers und Planken im Herbst 2014 je eine andere Gemeinde besuchen, um sich dort ein Bild von den Strukturen wie Jugendparlamenten und Projekten zu machen, die von Jugendlichen initiiert wurden. Gegen Ende des Projektes sollen Jugendliche die gesammelten Erfahrungen umsetzen und selbst in ihrer Ge-

meinde Verantwortung für eines ihrer Anliegen übernehmen. Die Abschlussveranstaltung Ende Oktober 2015 dient der Reflexion und kritischer Betrachtung der vergangenen Monate.

**Gemeinsam etwas bewirken**

Der Verein «Alpenstadt des Jahres» sorgt dafür, dass bereits in Bozen, Trento, Idrija, Sonthofen, Kranjska Gora, Balzers und Planken gesammelte Erfahrungen im gesamten Alpenraum bekannt werden. Ausserdem wird eine Broschüre veröffentlicht, die einen Überblick von der Jugendbeteiligung in den teilnehmenden Gemeinden gibt.

**Erwachsenenbildung**

## Workshop: Essbare Wildpflanzen im und um den Garten der Stein Egerta

**SCHAAN** Essbare Wildkräuter und -pflanzen schmecken nicht nur köstlich, sie sind auch besonders reich an Vitaminen, Spurenelementen und sekundären Pflanzenwirkstoffen. Beim Rundgang durch den Park der Stein Egerta lernen die Teilnehmenden Wildpflanzen der Saison kennen und erfahren Wissenswertes über die Bestimmungsmerkmale und Sammelzeiten. Beim gemeinsamen Zubereiten erhalten die Teilnehm-

den Tipps und Tricks aus der Wildpflanzenküche. Kursleiterin Christa Beck befasst sich seit vielen Jahren mit Pflanzen, deren Heilkraft, Anwendung und Verarbeitung. Der Workshop (Kurs 255) findet am kommenden Samstag, den 17. Mai, von 9 bis 13 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Auskunft/Anmeldung bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta, Tel. 232 48 22/ E-Mail: [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li). (pd)

**Haus Gutenberg**

## Markus Walser hält Vortrag über die kirchliche Scheidung

**BALZERS** Ist eine zweite Heirat mit dem Segen der katholischen Kirche überhaupt möglich? Manche Leute sind überzeugt, dass ihre Ehe von Anfang an ungültig war beziehungsweise nie richtig vollzogen wurde. So wird in gewissen Fällen, nach einer Überprüfung, eine offizielle Ehenichtigkeit von der kirchlichen Seite festgestellt. In manchen Fällen und unter bestimmten Bedingungen ist, gemäss dem Kirchenrecht, auch eine Auflösung einer gültigen Ehe möglich. Um welche Situationen genau geht es hierbei? Was ist ein kirchliches Verfahren zur Nichtigkeitserklärung einer Ehe?

Wie sieht ein solches Verfahren aus? Wie lange dauert es? Wo kann man eine kompetente Beratung finden? Solche Fragen wird Markus Walser - Offizial (Leiter des kirchlichen Gerichts) in Vaduz und Richter beim Diözesangericht in Chur - im Vortrag am 14. Mai um 19 Uhr im Haus Gutenberg beantworten. Nach dem Vortrag gibt es überdies die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen. (pd)

Weitere Informationen und Anmeldungen im Internet auf [www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li)

ANZEIGE



[www.kleininserate.li](http://www.kleininserate.li)

ANZEIGE

**SPAR**

# Gourmet OSPELT

wo ma mi kennt

<p><b>Aktuell</b> <b>2.95</b></p> <p>SPAR Natur pur Bio-Bananen Peru kg</p>	<p><b>-36%</b> <b>1.60</b></p> <p>Eisbergsalat Stück statt 2.50</p>	<p><b>Aktion</b> <b>7.90</b></p> <p>Seezungenfilet pfannenfertig 100 g statt 9.40</p>
<p><b>-31%</b> <b>2.25</b></p> <p>Netzmelone Italien Stück statt 3.30</p>	<p><b>-37%</b> <b>24.95</b></p> <p>Amarone della Valpolicella Zonin Herkunft: Italien, Veneto 7,5 dl statt 39.90</p>	<p><b>Aktion</b> <b>3.90</b></p> <p>Fischspieß 100 g statt 4.90</p>
<p><b>-25%</b> <b>-.80</b></p> <p>Hirz Jogurt alle Sorten 180 g statt 1.10</p>	<p><b>Aktion</b> <b>3.40</b></p> <p>Rindsschnitzel Schweizer Fleisch 100 g statt 4.90</p>	<p><b>Aktion</b> <b>2.40</b></p> <p>Ospelts-Hauspess Schweizer Fleisch 100 g statt 3.40</p>

Gültig von 12.05. bis 17.05.2014 oder solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Preise sind in CHF angegeben. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

[www.ospelt-ag.li](http://www.ospelt-ag.li)

**So frisch. So nah. So günstig.**

